



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Durch seine göttliche Kraft, sind uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt.

(Aus 2 Petrus 1,3-4)

Der Heilige Geist ist Gottes des Vaters göttliche Natur

In der Lehre der Dreieinigkeit Gottes ist die göttliche Natur Gottes nicht der Geist, denn dies würde bedeuten, dass die göttliche Natur Gottes die dritte Person der Dreieinigkeit ist.

Vielmehr ist die göttliche Natur, in der Trinitätslehre, eine Liste von Attributen, die von Trinitariern aufgestellt wurde.

In der Trinitätslehre ist die göttliche Natur mit Sicherheit NICHT der Heilige Geist.

Wie auch immer, **in der Bibel** ist die göttliche Natur Gott und IST mit Sicherheit der Heilige Geist.

Teilhaber der göttlichen Natur

Wenn der Heilige Geist in unser Herz kommt, werden wir Teilhaber der göttlichen Natur, da der Heilige Geist, Gottes des Vaters, Seine göttliche Natur IST.

2 Petrus 1,4

...durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.

Hebräer 6,4

Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und des heiligen Geistes teilhaftig geworden sind...

Wenn wir wiedergeboren sind, empfangen wir den Heiligen Geist, der in unsere Herzen gegossen wird. Auf diese Weise sind wir Teilhaber Gottes göttlicher Natur.

Die Fülle Gottes

In der Bibel lesen wir über das **Erfülltwerden** mit

dem Heiligen Geist. *Apostelgeschichte 13,52*
Die Jünger aber wurden voll Freude und heiligen Geistes.

Epheser 3,19; 5,18

und die Liebe Christi erkennet, die doch alle Erkenntnis übertrifft, auf daß ihr erfüllt werdet bis zur ganzen Fülle Gottes.

5,18 Und berauscht euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist, sondern werdet mit dem Geist erfüllt,

Das griechische Wort in den obigen Versen ist pleroo, die Verbform des Substantivs pleroma. Das Wort bedeutet, sich in seiner Verbform erfüllt (voll werden) und in seiner Nominalform (die) Fülle haben.

Als Jesus von den Toten aufstand, erbte er Gottes göttliche Natur. **Er empfing den Geist vom Vater als seinen eigenen.** *Apostelgeschichte 2,33*

Nachdem er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht worden ist und die Verheißung des heiligen Geistes vom Vater empfangen hat, hat er das ausgegossen, was ihr jetzt sehet und höret. um auf uns auszugießen

Er war **KÖRPERLICH auferstanden** als "lebensspendender Geist". Sein toter Körper wurde im heiligen Geist Gottes "absorbiert", aufgesogen" und "verschlungen", **vollständig umgewandelt**, und "eingekleidet". Aus diesem Grund sagt Paulus, während er den Korinthern den Dienst des Heiligen Geistes erklärt, dass der **Herr Yeshua (Jesus) der Geist ist**. Also ganz einfach:

Da Yeshua mit Sicherheit von keinem anderen Geist als dem heiligen umgewandelt wurde, muss dieser ja folgerichtig der **heilige Geist sein!**



2. Korinther 3,14 - 4,5

3 Aber ihre Sinne wurden verhärtet; denn bis zum heutigen Tage bleibt dieselbe Decke beim Lesen des Alten Testaments, so daß sie nicht entdeck-en, daß es in Christus aufhört;

15 sondern bis zum heutigen Tage, so oft Mose gelesen wird, liegt die Decke auf ihrem Herzen.

16 Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggenommen.

17 Denn der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

18 Wir alle aber spiegeln mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider und werden umgewandelt in dasselbe Bild, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich von des Herrn Geist.

4,1 Darum, weil wir diesen Dienst haben, gemäß der uns widerfahrenen Barmherzigkeit, so lassen wir uns nicht entmutigen,

2 sondern haben abgesagt der Verheimlichung aus Scham und gehen nicht mit Ränken um, fälschen auch nicht Gottes Wort; sondern durch Offenbarung der Wahrheit empfehlen wir uns jedem menschlichen Gewissen vor Gott.

Fortsetzung auf Seite 2>





Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Der Vater sucht solche Anbeter, Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Johannes 4,23c-24

>Fortsetzung von Seite 1

3 Ist aber unser Evangelium verhüllt, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen;

4 in welchen der Gott dieser Welt die Sinne der Ungläubigen verblendet hat, daß ihnen nicht aufleuchte das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi, welcher Gottes Ebenbild ist.

5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Jesus Christus, daß er der Herr sei, wir aber eure Knechte um Jesu willen.

Deshalb lesen wir, 'es gefiel **der ganzen Fülle im auferstandenen Yeshua (Jesus) zu wohnen**', und **die Fülle ist der Heilige Geist Gottes, die göttliche Natur des Vaters.**

Kolosser 1,18-19

Und er ist das Haupt des Leibes, [nämlich] der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei.

19 denn es gefiel der ganzen Fülle Gottes in ihm zu wohnen.

Kolosser 2,9-10

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;

10 und ihr habt alles völlig in ihm, welcher das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.

Wir sind voll mit dem, der alle Fülle in sich hat. Wir haben den heiligen Geist in uns und werden **VOLLkommen** in dem, welcher als der **lebenspenende Geist** erweckt wurde und so **IST**.

In ihm **ist** die Fülle Gottes. Der Heilige Geist ist Gottes göttliche Natur.

Ein **Sohn Adams** ist einer, der die gleiche menschliche Natur **von Adam** geerbt hat.



Um ein wahrer **Sohn/Tochter Gottes** zu sein, muss man der **Natur und dem Wesen seines Vaters teilhaben.**

Yeshua (Jesus) erbe, in seiner Auferstehung, die göttliche Natur seines Vaters. Und so werden alle treuen Diener Gottes, wenn sie von den Toten auferweckt werden. Sie sind Teilhaber der göttlichen Natur, Teilhaber des heiligen Geistes. Und so werden sie zu wahren Söhnen und Töchter Gottes.

Wandeln und leben gemäß der menschlichen Natur oder der göttlichen Natur

In der Bibel lesen wir, dass wir nach dem Geist leben und wandeln sollen, und nicht nach dem Fleisch. Der offensichtliche Unterschied besteht darin, in der göttlichen Natur zu leben, anstatt nach (in) der menschlichen.

Galater 5,16; 25 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet <die> Lust <des> Fleisches nicht vollbringen.

5,25 Wenn wir nun im Geiste leben, so laßt uns im Geiste auch wandeln!

Johannes 4,23-24

Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen

ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Es gibt nur **EINEN Geist**. Jesus lehrt, dass **Gott der Vater Geist ist**. Da es nur einen Geist gibt, den Heiligen Geist, sagt Jesus uns, was Gott ist. **Der Heilige Gott ist von Natur aus Heiliger Geist**. Das ist **Seine göttliche Natur, der Geist der Wahrheit**, in dem wir gehen, leben, weben und anbeten müssen.

Teilnehmer, Teilhaber der göttlichen Natur

Wenn der Heilige Geist in unser Herz kommt, werden wir mit der Fülle Gottes erfüllt. Wir werden Teilhaber an der göttlichen Natur Gottes. Wie?, ganz einfach, weil der Heilige Geist die göttliche Natur **IST**.

2 Petrus 1,4 (V.3 durch seine göttliche Kraft), durch welche uns die teuersten und größten Verheißungen geschenkt sind, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem in der Welt durch die Lust herrschenden Verderben entflohen seid.

Der Leser beachte bitte die obige Reihenfolge von Ursache und Wirkung!

Hebräer 6,4-6 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und des heiligen Geistes teilhaftig geworden sind

5 und das gute Wort Gottes, dazu Kräfte der zukünftigen Welt geschmeckt haben,

6 wenn sie dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur Buße, während sie sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!

YHWH ist Geist Johannes 4,24

